

# Es war einmal - Das Märchen

Von mir und Chi ^^

Von BlastedKing

## Kapitel 2: Der Wahnsinn geht weiter!

### Kapitel 2

...Etwas unverzeihliches, furchtbar schreckliches: der Kutsche fielen die goldenen Radkappen ab, der Unfall danach war ziemlich knapp. Die Räder selbst fuhren hinfort und die Kutsche blieb einfach dort, wo sie zuletzt gefahren war, die Ursache war keinem klar. Nur Romeo benahm sich verdächtig, irgendwie war er seinem Verstand nicht mehr mächtig...

...ohne zu zögern sahen Blasted und Chi Romeo abschätzend an und wie das so ist, die Gerechtigkeit gewann. Romeo grinste komisch abwesend und kicherte so verwesend (-.) "Ich glaube, der hat was genommen" sagte Blasted grummelnd, während Romeo rumlief, summend! Chi stimmte zu, klarm der war doch völlig benebelt, also wurde er gefesselt und geknebelt!...

... Er krümmte sich ganz lächerlich und legte sich mit dem Gesicht bei all der unsinnigen Zappelerei in ein Häufchen Brei. Zumindest nahm jeder an, dass es das war, denn obwohl es von solcher Konsistenz zwar (\*g\* Deutsch in meisterlicher Anwendung) stank es sehr ungesund, da zückt selbst eine tote, sehr verwesene Leiche ihren Hut...

..die Tucke, die bis eben noch in der Kutsche saß und die zum Unfall ein paar dicke Bohnen aß, stieg nun aus dem ziemlich ramponierten Gefährt welches jetzt bestimmt nicht mehr fährt (-.) Die Pferde, die die Kutsche zogen, waren schon längst in alle Winde verfliegen und die Diener, ei, der Daus, sind auch schon ab nach Haus.....

... Eine Bohne war ihr in die Nase gerutscht und auch als sie ausstieg nicht rausgeflutscht. Sie saß nämlich eingezwängt im Nasenloch fest und die Popel der Dame erledigten den Rest. Jetzt also selber zu Taten gezwungen, war die Frau dazu gedrungen, die Bohne alleine herauszuziehen. Es war ein unschönes Geschehen...

...Blasted wurde schlecht, doch musste sie gleichzeitig etwas schmunzeln, einerseits fing die Tucke an zu grunzeln. Außerdem dachte sie "Das ganze Gehirn weggepopelt!" während ein Grinsen Chis Gesicht erhellt. Für Romeo der noch gefesselt herumkullerte, war das die volle Härte. Er wurde gleich wieder ohnmächtig und da lag er dann so schwächling...

...Frau Dämchen hüpfte dann hinfort, um genau zu sein, rollte sie sich vom Ort, an dem die ganze Tragödie stattfand und all die Geschehnisse an sich band. Schon bald verbarg der Hügel, der dort lag, ihren Rücken. Allerdings musste man sich, um sie nicht mehr zu sehen, bücken. Wo auch immer der Berg herkam, es war auch egal, um Damen zu verstecken, war er genial...

...und für alle, die es immer noch nicht rafften, genau so, so wurden die Alpen erschaffen. Das Frauchen war weg und das Chaos perfekt, die Schafe, immer noch dicht beisammen, waren vom ganzen Dreck schon gescheckt. Die Kutsche lag zerstört vorm Haus und es krochen die ersten Würmchen raus.....

...und trotz des Chaos(es?) waren alle froh, denn für den Moment war es so, dass alles still war und niemand störte, der hier nun gar nicht hingehörte. Vielleicht die Würmchen, die verteilt am Boden lagen, die ließen Blasted und Chi nämlich fragen, was in der Kutsche denn zustande gekommen war, das sie umgab diese große Würmerschar...

"Oh, mein Rod, ist das echt?" fragte Blasted und Chi staunte nicht schlecht. Beide sahen in den Trümmerhaufen, aus dem die ganzen vielen Würmer laufen (-.-") Dort ganz allein und ohne H2O stand ein Rhododendron in einem Klo... >.<

... Chi schrie erstaunt "laufende Würmer!" und sah erschüttert zu einem Stürmer, der es besonders eilig hatte und herumschoss, starr wie ne Latte. Blasted reagierte derzeit auf das arme Klo und schüttete vorsichtig Wasser hinzu...

...Blasted, spätzündend wie immer, stöhnte entsetzt auf "Ach nö, nicht schon wieder Latten!" Jetzt liefen die Würmer auf Chi drauf.

Blasted sah das mit Entsetzen, aber es sah so aus, als wollten die Tiere Chi nicht verletzen. Hinter ihnen rankte das kleine zierliche Pflänzchen zu erschreckender Größe hinaus und hangelte sich seinen Weg aus der Kutsche raus. Blasted und Chi bekamen davon gar nichts mit, das einer der Würmer gerade Rodeo ritt....

...Chi schüttelte sich und warf die Würmer von sich, als eine der schleimigen Kreaturen spazieren wollte, auf ihrem Gesicht. Wieder einmal schien eine Bedrohung nah, es stellte sich nur die Frage, ob es eine Bedrohung war. Immerhin hatte Blasted dem Pflänzchen Wasser gegeben. Mal sehen, ob es ihnen gewährte weiterzuleben...

...Leider hatte Blasted nicht allzu viel Glück, denn bei der Pflanze handelte es sich ja um einen 'Rod'odendron kann man da verstehn, weil Blasted mal ziemlich brutal mit Rod umsprang, also schlug sie Blasted auf dem Kopf. K.O. mit einem ziemlich hohlen Klang...

... Chi schrie auf und war entsetzt, da hatte doch wirklich jemand die Ambitionen dazu und hatte ihr Eigentum verletzt. Wütend hingte sie sich an Rhododendrons Arm und zappelte sich erst einmal warm, um nicht von ihr abgeworfen zu werden und landen zu müssen auf trockenen Erden. Dann riss sie Rodo ein Blatt heraus und rupfte ihr einen kleinen Stängel aus...

...Mit vernebelten Gesichtsausdruck richtete sich Blasted wieder auf, ihr Kopf dröhnte wie ein wilder Bachlauf. "Ahhhh! ich blute! ...So'n bisschen aber nur, daaa so, ist gar nicht so schlimm!" seierte sie weggetreten "Ich bin doch nur euer Achim"...

...Chi hüpfte hinüber zu Blasted, auch wenn eine bessere Bezeichnung wäre: hinüber gehastet. Fragend schaute sie Blasted ins Gesicht und sagte: 'Das versteh ich nicht. Wieso denn Achim?' (ich lass das so. \_.)...

Blasted grinste nur etwas verwirrt und wusste kaum, wie ihr geschiet 'Warum nicht?' Chi zog die Brauen hoch und sah sie fragend an 'Blasted dir ist doch nicht das Hirn rausgefallen, irgendwann?'

Blasted schüttelte lächelnd den Kopf 'Nieeeeeeeee! Schau da laufen noch die WÜRMER!' (genau mach ich doch auch -.-")

...Chi klopfte ihr etwas grob auf den Kopf, und wuschelte einmal durch Blasteds Haarschopf. Dann ließ sie sich neben ihr auf den Boden fallen und sah die Würmer an, die auf der Erde lagen um zu lallen (><") ...

...Blasted lächelte wieder und sah Chi äußerst interessiert bei ihren Forschungen zu,

gespannt was passiert. 'Hab heut Morgen in der Zeitung gelesen, dass die Welt bald untergeht...und die Zeitung war der Meinung gewesen, das kein Mensch das überlebt!' säuselte Blasted leise auf eine heimliche ruhige Weise...

...Chi sah sie an und fragte dann 'Wirklich? Wann soll's denn soweit sein?' dann grinste sie 'Auf jeden Fall sind wir dann nicht allein' sie dachte an die Würmer, die eifrigen Türmer, die flüchten wollten und weiterrollten, an Romeo führte sie aber kein Weg vorbei und die Schafe waren auch eifrig dabei, den Weg zu versperren...

...'Dann sitzen wir im Garten und wir warten auf den Weltuntergang! Denn wenn die Zeitung recht hat, dann dauert es auch gar nicht mehr lang' Blasted wippte etwas hin und her und in ihren Ohren rauschte das Meer.

'Aber doch, ich bin echt noch nicht bereit zu sterben, stecke mitten in der Pubertät. Deswegen versuche ich weiter mein Leben zu überleben, so gut es geht'... (das mit Zeitung lesen und leben überleben, Pubertät und so ist ein Song von Fettes Brot, also leider nicht von mir ^^)

...Chi lauschte wie immer und lächelte stumm, saß einfach träge im Gras herum.  
(was denn für einer? ôo)

'Sag, mein Schatz, ist das nicht schönes Wetter heute?' säuselte Blasted nun und sah in den Himmel, das Chaos ignorierend, welches sich um sie herum erfreute. Die Sonne stand bereits tief am Himmel und als Schatten lief vor der Sonne ein Schimmel. Wahrscheinlich eins der Pferde, die von der Kutsche geflohen waren, als sie eine passende Gelegenheit zur Flucht sahen...(Das Lied heißt \*täteretä\* 'Was in der Zeitung steht' und ist auf der Single 'An Tagen wie diesen' drauf ^^)

'Stimmt, Darling, da hast du wohl recht' die Stimmung war zugegebenermaßen wirklich nicht schlecht. Es war wohl eher das Gegenteil der Fall, die mysteriösen Bedrohungen nur Rauch und Schall...

(Hmm... ^^ ach so...)

...Blasted, vollkommen hingerissen von der Spannung, die in der Luft lag, obwohl ganz normal war das doch nicht, auch wenn sie es mag. So eine dunkle elektrische Spannung kitzelte ihnen über die Haut und ließ ihre Haare zu Berge stehen. Na toll, Chis ganze Frisur war versaut! Bei Blasted viel es nicht weiter auf, da ihre Haare so wie so immer zu Berge standen, aufgrund der Kleber, die sie sich täglich ins Haar goss, was einige nicht verstanden....

... Obwohl, Frisur konnte man den Moppschnitt auf Chis Kopf nicht nennen, das täten nur Leute, die nichts anderes kennen. Es war also eigentlich nicht sehr dramatisch, gestört fühlte sich nur ein einziger Fisch, der jedoch lag bald mit dem, in die höh gerichteten Bauch, auf dem See, obwohl überhaupt nichts ward geschehn...

...Die Spannung nahm ständig zu und ab und die Haare waren abwechselnd stachlig oder flach, aber nicht zu knapp. Selbst das Gras, auf dem sie saßen, wellte sich in Abständen einigermaßen. Blasted grinste und Romeo wellte mit dem Gras hin und her näher zu dem Punkt, wo Chi saß...(ich stell mir das gerade ziemlich lustig vor! \*grins\*)

... Chi rollte Romeo dann zu Blasted hinüber, Sitzfreiheit war ihr da doch noch lieber. 'Ist das jetzt das Ende der Welt?' heißt dass, dass die Zeitung wirklich hält, was sie verspricht? Chi verzog ihr Gesicht... (und wahnsinnig seltsam... ôô)

Die Sonne war jetzt am Horizont verschwunden und im algelegenden Wald zog eine Fledermaus ihre Runden. Es war schön, was man sah, denn die Nacht war sternenklar. 'Wenn ja, dann ist das doch eine ganz ansehnliche Art zu sterben!' sagte Blasted und die Erde durchfuhr ein leichtes Beben. Eine Melodie erreichte ihre Ohren, zart wie Goldpapier, denn hinter ihnen saßen die Schafe an Chis Klavier.... (also das ist jetzt seltsam!! Womit ich nicht sagen will das Klavier spielende Schafe seltsamer sind als

überdimensionale erregte Holzfiguren und Riesen-Push-up BH's!!)

...'Dann heißt bald: Es ist Abend weit nach acht, da sind Blasted und Chi nicht mehr aufgewacht. Die Erde wollte untergehen, wir werden sie nie wieder seh'n'. Chi stand jetzt auf und rannte zu den Schafen um neidisch deren Hufe zu begaffen. Wie dankbar würde sie doch sein, Melodien zu spielen, so sauber und rein... (.\_. du findest das seltsam?)

Die Schafe, überrascht von der plötzlichen Aufmerksamkeit Chis ihnen gegenüber, deshalb war auch ruck zuck die Konzentration hinüber. Blasted ginste nur, was sie eigentlich mindestens 12 Stunden am Tag tat, und das Rezept: Alles von der guten Seite sehen ist die Zutat...(also ich hab noch nie ein Schaf Klavier spielen sehen, Aber theoretisch ist praktisch alles möglich)

... beleidigt schob Chi die Schafe beiseite setzte sich auf den Klavierhocker und starrte in die Weite. Mit einem Finger ließ sie dann Musik erklingen und die Töne aller ihrer Entchen durch die Umgebung schwingen. Die Schafe blökten unzufrieden über ihren erhitzten Gemütern ließe sich Suppe siedend. Sie zwickten Chi in Rücken und Bein und spielten dann wieder allein... (wuah... ich will ein Klavier spielendes Schaf haben... .\_.) Blasted sah Chi an und dann zu Romeo, der rumlag mit sehr viel Elan! 'Die Zeit vergeht, am Himmel steht der Mond und leuchtet hell, die Sterne drehn sich langsam und mein Herz schlägt ziemlich schnell!' Chi setzte sich wieder zu Blasted und starrte in den Himmel, es war, als ob es bald endet.... (Ach nee! \*grins\* ai ja die könnten den ja mit in userer Band mitspielen >.<)

... Romeo kugelte dann zu den Beiden (,denn ihn zwickte es in den Eingeweiden ><") Er konnte es nun mal nicht leiden, alleine so herumzuliegen und so musste er es sich zurechtbiegen. (^\_^ ja genau... das wär's... am besten ein rosa Zuckerwatteschaf...)

Blasted, nett wie sie nun mal war, setzte sich in die Mitte beider und ganz klar, legte sie jeweils einen Arm um jeden und so hatten Chi und Romeo jetzt Blasted an sich kleben. Es war ja auch recht kalt in dieser Nacht und allen dreien hatte diese Umarmaktion jetzt was gebracht. Ihnen war jetzt allen schön warm, den Blasted hatte mit der Aktion auch die Schafe angezogen mit ihrem natürlichen Charme. Eingemümmelt in Wolle, Fleisch und Leben blieb keine Zeit zu reden und so schwiegen sie und gingen, säßen sie nicht schon, vor der Nacht auf die Knie...(Wähh, Romeo muss furzen >.< / Zum aufessen oder wat -.-')

Chi schmiegte sich näher zu Blasted her, Romeo legte sich dann irgendwie quer, die Schafe säßen auf oder ganz dicht bei ihnen, verknotet mussten sie aneinander lehnen. So war es also ein Knäuel aus Wolle und innerhalb eine kleine Knolle, aus drei Menschen (?), die dort säßen und alle unfreiwillig Haare aßen. ... (ôô Hoffentlich nicht... Das wäre sehr unangenehm... / wuaha... \*-\* Ja genau...)

'Nfa, fo kann der Weldundergang ja fommen' sagte Blasted und hatte dabei Mund voll Haare genommen. Sprachfehler aufgrund der Haare waren nicht zu vermeiden, aber hier konnte man sich kostenlos neu einkleiden. Mit schöner Schafswolle. Zusammen machten sie eine Rolle, vorwärts und dann wieder rückwärts....

Chi lachte und riss den Mund dabei auf, ungewollt (ui... ôô das ist ja schon fast ein Wortspiel!) nahm sie 'Wolleschlucken' in Kauf. Dann kugelten sie auf einmal weiter und holperten über eine Leiter, sie rollten schnell und noch viel schneller und der Tag wurde derweil immer heller. Halten konnten sie nun längst nicht mehr, dafür viel das Kugeln gar nicht schwer...

...'Iff glaubfe, wir könnnden jetzt schfafen!' sagte Blasted zwischen den Schafen. Und auf eins zwei drei, waren alle drei sorgenfrei. Obwohl die Kugel kullerte weiter, wohin, das wusste nur ein Eingeweihter....

...Der Eingeweihte aber war stumm und sah sich nicht einmal kurz um, als die Kugel an ihm vorbeirauschte und ihm die Haare kräuslend aufbauschte...  
Und so rollten sie und rollten sie die drei Leute und wenn sie nicht längst ein Schläudertrauma davongezogen haben, leben sie noch heute!!!  
\*Tada\* Meister im Schlusstrich ziehen! Na, das war doch mal ein tolles Märchen....\*grins\* DAS veröffentliche ich als FF